Projekt	**WIE 410 - Am Heimathaus 40 - 46 (Kirschgarten 9 - 2. BA)**
Ausschreibung	**Systembalkone**
Ausführungsort	Am Heimathaus 40 - 46 in 48157 Münster-Handorf
Auftraggeber	Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH Steinfurter Straße 60, 48149 Münster
Ausschreiber	Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH Steinfurter Straße 60, 48149 Münster
Ansprechpartner	Manuel Maier Tel.: 0251 - 7008-382 E-Mail: maier@wohnstadtbau.de



Gesamtsumme netto	EUR	_____
Umsatzsteuer [MwSt. 19%]	EUR	_____
Gesamtsumme brutto [ohne Nachlass]	**EUR**	_____
Nachlass _____ % [vom Bieter einzutragen]	EUR	_____
Gesamtsumme brutto [mit Nachlass]	**EUR**	_____

_____ _____

Ort und Datum Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift

Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster Tel.: 0251 - 7008-0 Fax.: 0251 - 7008-300

Inhalt

1 Baustelleneinrichtung 6

2 Balkone Gebäude A 7

3 Balkone Gebäude B 11
3.1 Balkone mit einer Stütze und 3 Auflagern 11
3.2 Stützenfreie Balkone 15

4 Balkone Gebäude C 19

5 Balkone Gebäude D 23
5.1 Balkone mit einer Stütze und 3 Auflagern 23
5.2 Stützenfreie Balkone 26

6 Stundenlohnarbeiten 30

Baubeschreibung

Baubeschreibung

1. Lage der Baustelle:
Die Baustellen befinden sich im Ortsteil Handorf auf dem Grundstück des ehemaligen Sportplatzes. In der weiteren Nachbarschaft finden sich Wohnanlagen, ein Kindergarten, eine Schule, Tennisplätze und ein Kleingartenverein. Im Norden an das Baugebiet angrenzend befindet sich ein Verbindungsweg des angenzenden Wohngebiets mit Baumbestand, die als solche erhalten bleibt. Im Südwesten befindet sich der Juffernbach. Das gesamte Baugebiet ist mit Bäumen und Sträuchern umsäumt, die erhalten bleiben sollen. Auch auf dem Grundstück selber befinden sich zwingend zu erhaltene Bäume, die entsprechend zu schützen sind.

2. Baustelle
Die Andienung des Baugebiets über die Bauzeit erfolgt ausschließlich über die Hobbeltstraße.

Für die Baustelleneinrichtung steht das Baugrundstück begrenzt zur Verfügung. Sperrige Materialien können evtl. nur in mehreren Chargen angeliefert werden.

Eventuelle Verkehrssicherungsmaßnahmen für Kraftfahrzeug- und Personenverkehr bei Anlieferungen von Baustoffen und dergleichen sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Vorhandene Straßen und Fußwege sind wie z. B. bei Anlieferung durch Schwerlaster vor Beschädigungen zu schützen. Beschädigungen sind unverzüglich durch den AN wieder herzustellen.

Das Überfahren mit Fahrzeugen und das Lagern von Baustoffen/-materialien, gefährlichen Stoffen (Ölen, Säuren usw.) sowie das Abstellen von Baufahrzeugen/-maschinen, Baucontainern und Aborten ist auf der gesamten öffentlichen Verkehrsfläche untersagt.

3. Bauaufgabe
Errichtung von 4 unterkellerten Mehrfamilienhäusern (EG-2.OG) auf einer gemeinsamen Tiefgarage in Massivbauweise mit Flachdach und Klinker-Fassade.

Ansprechpartner / Zuständigkeiten

Auftraggeber, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Bauleitung
Wohn+Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Herr Manuel Maier
Steinfurter Str. 60
48149 Münster
Telefon: 0251 - 7008-382
E-Mail: maier@wohnstadtbau.de

Planung
Wohn + Stadtbau GmbH
Ansprechpartner: Frau Dagmar Kuipers
Steinfurter Str. 60, 48149 Münster
Telefon: 0251 7008 373
Fax: 0251 7008 400
E-Mail: kuipers@wohnstadtbau

Statik und Bauphysik
Funger Phlippen Ingenieure
Ansprechpartner: Herr Kamp
Blumentalstr. 108, 47798 Krefeld
Telefon 02151 6275-20
Fax 02151 627522
info@fp-ing.de

Prüfstatik
IDN Ingeneiurbüro DOMKE Nachf. Partnerschafte Beratende Ingenieure mbH
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Tobias Schäfers
Mannesmannstr. 161, 47259 Duisburg
Telefon: 0203 758400
E-Mail: idn@idn-du.de

Haustechnik
Haerkötter & Sahlmann GmbH & Co. KG
Ansprechpartner: Herr Sven Sahlmann
Buchenweg 9-11, 48282 Emsdetten
Telefon 02572 959165 0
Fax 02572 959165 9
mail@hs-tga.de

Baugrundgutachten
Dr. Muntzos & Schaefer GmbH
Heemanns Damm 3, 49536 Lienen
Telefon 05484 9620 0
Fax 05484 9620 20
info@bodengutachter.de

Vermessung
Bertels ÖbVI
Ansprechpartner: Herr Marcel Bertels
Fridtjof-Nansen-Weg 7, 48155 Münster
Telefon 0251 60985 30
oebvi@bertels-info

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger tel. Terminvereinbarung mit der Wohn + Stadtbau (Frau Keller, Telefon: 0251 - 7008-331) in Augenschein genommen werden.

Besondere Vertragsbedingungen

Besondere Vertragsbedingungen

1. Sanitäre Anlagen
Sanitäre Anlagen werden vom AG hergestellt, vorgehalten und unterhalten.

2. Diebstahlprävention
Der AN hat die vom AG für die Durchführung der vertragsgegenständlichen Nachunternehmerleistungen zur Verfügung gestellte Baustoffe und sonstige Materialien gegen Diebstahl und andere Schäden zu schützen.

3. Baureinigung
Der AN hat die Baureinigung, wozu auch die Beseitigung des von ihm verursachten Bauschutts zu zählen ist, selbsttätig und fortlaufend, spätestens bis Ende jedes Werktages vorzunehmen. Kommt der AN dieser Verpflichtung nicht oder nicht ordnungsgemäß nach, so kann der AG dem AN eine Nachfrist zum Ablauf des nächsten Werktages setzen, verbunden mit der Erklärung, dass er die Reinigungsleistung des AN nach fruchtlosem Verstreichen der Frist ablehne. Kommt der AN seiner Verpflichtung auch bis zum Ablauf der Nachfrist nicht nach, kann der AG, ohne dass es insoweit einer (Teil-) Auftragskündigung bedürfte, die Reinigungsleistung auf Kosten des AN anderweitig ausführen lassen.

4. Bauwesenversicherung
Der AG schließt für das gesamte Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung ab und ist berechtigt, hierfür 0,3% der Brutto-Schlussrechnungssumme in Abzug zu bringen.

5. Baustrom / Bauwasser
Baustrom- und Bauwasseranschlussmöglichkeiten werden durch AG gestellt und vorgehalten. Der Auftraggeber ist berechtigt, für die Vorhaltung und den Verbrauch 0,3 % der Schlussrechnungssumme in Abzug zu bringen.

Termine und Fristen

Termine und Fristen

Die Termine können den anliegenden Bauzeitenpläne entnommen werden.

Baubeginn spätestens 12 Werktage nach Aufforderung durch den Auftraggeber gemäß VOB/B § 5, Absatz 2. Als Werktage gelten 6 Tage pro Woche, also einschl. Samstage.
Derzeit ist geplant, die Aufforderung für einen Beginn der Arbeiten zu dem nachstehend genannten Termin zu versenden.

Einzelfristen und Fertigstellungsfristen werden in einem gesonderten Bauzeitenplan bei Auftragsvergabe festgelegt und werden Vertragsbestandteil.

Nur gemeinsam zwischen AG und AN festgestellte und anerkannte Schlechtwettertage (nur ganze Tage, keine Stunden) haben aufschiebende Wirkung.

Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Folgende Unterlagen/Pläne sind nur auszugsweise, als Vorabzug, verkleinert und nicht zwingend maßstäblich beigefügt.

1. Lagepläne
2. Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Details (beispielhaft)
3. Bodengutachten
4. Brandschutzkonzept
5. Schallschutznachweis
6. Wärmeschutznachweis
7. Positionspläne
8. Baustelleneinrichtungsplan

Zur sicheren Ermittlung der Preise können die Pläne oder das Baugrundstück nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung mit der Wohn + Stadtbau, Frau Keller (Telefon 0251-7008-331) in Augenschein genommen werden.

Technische Vorbemerkungen

Die Bauausführung erfolgt gem. VOB Teil B und C und muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den aktuellen Normen und Richtlinien entsprechen.
Die nachstehenden Angaben und Hinweise gelten für alle Gewerke, die für die Planung und Errichtung des funktionsfähigen Werks erforderlich sind. Die Leistungen des AN haben auf Grundlage der vom AG übergebenen Unterlagen, Planungen und Angaben unter Beachtung der aktuellen und einschlägigen
- Unfallverhütungsvorschriften und Vorgaben des Arbeitsschutzes
- Festlegungen und Anweisungen des SiGeKo
- Vorgaben/Anordnungen der Berufsgenossenschaften und Baubehörden
- Auflagen der Baugenehmigungen,

Technische Nachweise, Gutachten, Prüfzeugnisse und Zulassungen sind bei der Angebotsabgabe zu benennen und spätestens auf Anforderung des Auftraggebers vorzulegen.
Die im Leistungsverzeichnis genannten Maße und Massen sind vor Ausführungsbeginn anhand der Planung zu überprüfen.
Die Arbeiten müssen im Zuge des Baufortschritts erstellt werden. Mit Unterbrechungen der Arbeiten ist zu rechnen. Eine besondere Vergütung für mehrmaliges An- und Abrücken zur Baustelle erfolgt nicht.
Der AN muss damit rechnen, dass zum Zeitpunkt seiner Arbeiten andere Gewerke für die vertraglicher Erfüllung ihrer Leistungen parallel zur Ausführung seiner Leistungen am Bau beschäftigt sind. Es ist Sache des AN in selbstständiger Koordination mit den anderen am Bau beteiligten Unternehmen Störungen im Bauablauf zu vermeiden.
Die Kosten für das rechtzeitige Einrichten und Räumen der Baustelle sowie das Vorhalten der gewerkespezifischen Baustelleneinrichtung in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung ausgeführten Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
Der Auftragnehmer darf Leistungen nur mit Zustimmung und schriftlicher Genehmigung des Auftraggebers an Nachunternehmer übertragen.

Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster Tel.: 0251 - 7008-0 Fax.: 0251 - 7008-300

Projekt: WIE 410 - Am Heimathaus 40 - 46 (Kirschgarten 09 - 2. BA)
Ausschreibung: Systembalkone

1 Baustelleneinrichtung

Hinweis Montage
Die Dachflächen der 4 Gebäude kragen über die Balkone des 2. OG aus, daher ist ein "Einheben" der Balkonanlagen von oben nicht möglich.
Hieraus resultierende Hilsmittel wie z.B. Traversen, Teleskopstapler, o.ö. sind in den beiden folgenden Positionen zu berücksichtigen.

1.10 Baustelleneinrichtung

Gewerkebezogene Baustelleneinrichtung bereitstellen, vorhalten und nach Beendigung der Gewerkeleistung zurückbauen / entsorgen.

Vorhaltezeitraum: Über die gesamte Dauer der Arbeiten

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
1,000	psch		

1.20 Montagehilfsgeräte

Baustelleneinrichtungskosten für die ausführungsbegleitende Bereitstellung von Montagehilfsgeräten wie zum Beispiel Kosten für Autokran / Hubarbeitsbühnen / Montagerüstung etc.
für die eigenen Leistungen des Auftragnehmers gemäß der gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Kosten für eine eventuell notwendige Straßensperrung sind einzurechnen.

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
1,000	psch		

1 ► Baustelleneinrichtung _____

2 Balkone Gebäude A

Systembeschreibung
Zweistützenanlagen mit 2 thermisch getrennten Wandauflagern

Die Balkonanlage ist ein eigenständiges statisches System auf pulverbeschichteten Aluminium-Quadratrohrstützen und wird mittels Auflagerkonsolen wandseitig auf den Betondecken aufgelegt.
Die Balkonplatten haben einen Abstand von ca. 30 mm zur Fassade, sodass langfristig keine Dichtungsprobleme im Mauerwerksbereich entstehen.
Ein gemäß der Planung vorgesehenes Wärmeschutzsystem ist bei der Bemessung der Balkonanlage zu berücksichtigen.
Die Auflagerkonsolen werden als feuerverzinkte und pulverbeschichtete Stahlkonstruktion ausgeführt.
Stützen je nach statischen Erfordernissen aus Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet oder Aluminium, pulverbeschichtet.
Ausführung der Verbindungselemente nach gültigen Korrosionsschutznormen.
Die Balkonplatten bestehen aus einem tragenden, spezialstranggepressten und pulverbeschichteten Aluminiumrahmen mit integriertem Wasserablauf. In diesen Rahmen werden unbewehrte Betonwerkstein-Platten, Design gemäß Bemusterung, gelegt.
Die Betonwerksteine sind nicht streusalzbeständig.
Unterhalb der Betonwerkstein-Platten wird das Regenwasser über Farb-Aluminium beschichtete Aluminiumkantbleche in der Legierung AW 3105.H44, einseitig 2-Schicht Polyesterlack 25 µ in RAL 7016 amthrazit, Glanzgrad 30%+/-10, Rückseite Schutzlack 5µ zum Wasserablauf (Entwässerungsbögen, Formteile und Fallrohr pulverbeschichtet in RAL 7016 anthrazit) geführt.
Alle Aluminiumteile sind mittels Edelstahl-Schrauben untereinander verschraubt.
Werden die Balkonstützen im Bereich von Geschossdecken bzw. Tiefgaragendecken montiert ist eine zusätzliche Verfüllung der Stützen bis Oberkante Abdichtungsebene einzukalkulieren.
Das Angebot basiert auf einer einheitlichen optischen Ausführung.
Stand der Technik: Wärmeschutz und Feuchteschutz nach DIN 4108-2/4108-3.
Schallschutz: DIN 4109-1:2018-01 Schallschutz im Hochbau

LEISTUNGSBESCHREIBUNG GELÄNDER
Die Geländer sind geschweißt und bestehen aus Ober- und Untergurt sowie Zwischenpfosten im Abstand von max. 1,0 m.
Die Füllungen aus umlaufend gekantetem Streckmetall werden zwischen Ober- und Untergurt gestellt und von der Innenseite
an den Ober- und Untergurten sowie Zwischenpfosten verschraubt oder genietet. Komplett in RAL 7016

Füllelemente:
bestehend aus Streckmetall aus Aluminium, umlaufend gekantet, Kante ca. 4 cm
Masche: Raute R 16 x 8 x 1,5 x 3 mm
Hersteller: Sorst Streckmetall oder gleichwertig in RAL 7016

Die Geländer müssen der DIN 1055 entsprechen. Geländerhöhe entsprechend der anerkannten Regel der Technik.

Befestigungsteile:
Sämtliche für die Balkonkonstruktion verwendeten Befestigungsteile (z. B. Nieten, Schrauben) sind in Edelstahl auszuführen.

Entwässerung:
Entwässerung als Linienentwässerung der einzelnen Ebenen, Systembestandteil des Herstellers, Rundrohr, Oberfläche
Standard-RAL-Farbton

Farbgebung:
Alle Aluminium-/Stahlbauteile inkl. Füllelemente, Entwässerungsrohre und Fassadenahschlussbleche sind entfettet, chromatiert und mit einer Pulverbeschichtung in RAL nach Wahl des Auftraggebers.
Balkonunterseite in RAL nach Wahl des Auftraggebers

2.10 Statische Nachweise und Werkplanung
Erstellen der statischen Berechnungen und Nachweise für die Balkon- und Geländerkonstruktion einschließlich Nachweis der

Verankerung in der Wand in prüffähiger Form inkl. aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Der statische Nachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung rechtzeitig vorzulegen und die Freigabe durch den Prüfstatiker
ist durch den AN selbstständig zu erwirken. Es ist dabei eine Prüfdauer von mind. 10 Werktagen einzuplanen.

Die Werkplanung ist dem AG/Planer spätestens 10 Werktage vor Produktionsbeginn in digitaler Ausfertigung zur Freigabe vorzulegen; der AN erhält eine Ausfertigung mit Sichtvermerk zurück. Dem AG ist hierbei ein Zeitraum für die
Freigabe der Planunterlagen etc. von 10 Werktagen einzuräumen. Aus der Durchsicht der Werkplanung entsteht keine
Gewährleistung AG/des Architekten für Maße und technische Details. Alle Unstimmigkeiten und Änderungen sind
mit dem AG/Architekten abzustimmen.

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
1,000	psch	----------	----------

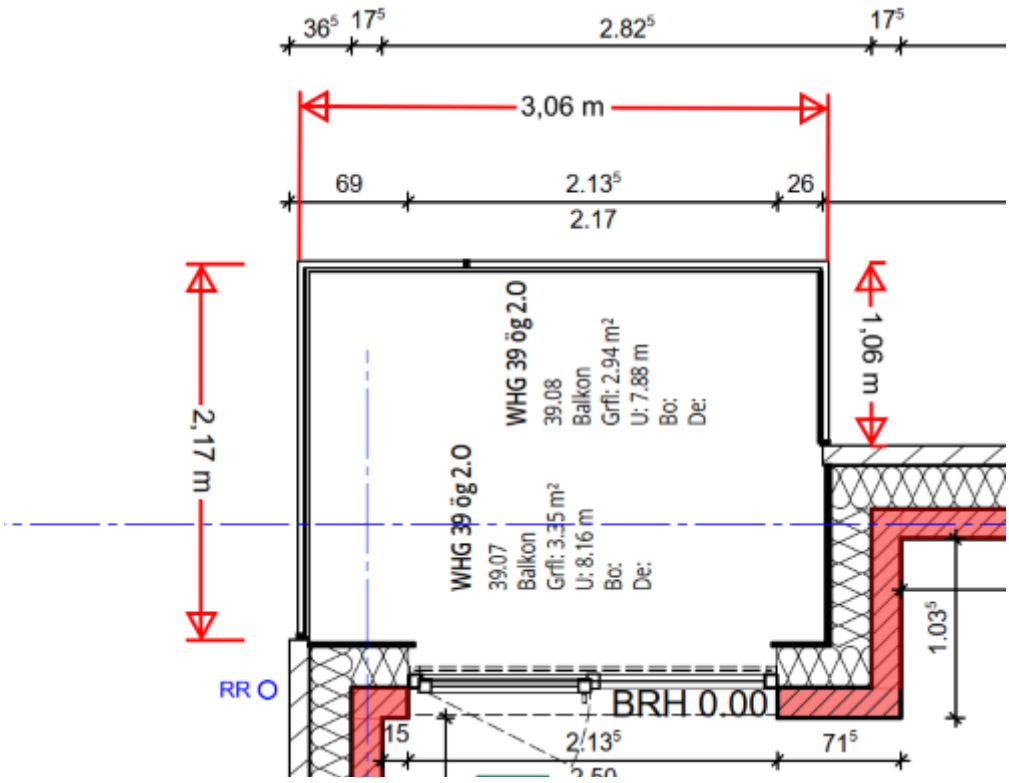
2.20 **Aluminiumbalkon Typ 1, Geländer 3-seitig**

Aluminiumbalkonanlage Typ 1

als 2er Einzelanlage auf 2 Stützen bestehend aus
(gem. Systembeschreibung):

2 Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 3,06 x 2,17 m (Außenmaß)
2 Balkonstützen mit der Länge je Stütze ca. 6,45 m
3-seitigem Geländer mit der Länge je Balkonplattform ca. 6,29 m
2-seitigem Fassadenanschluss mit der Länge je Balkonplattform ca. 4,20 m
2 Austrittsstufen mit der Länge je Stufe ca. 2,135 m
Entwässerung einschl. Anschluss an die Plattformwannen und
Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 6,0 m

liefern und montieren.



Einbauort: Wohnung 36 und 39

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

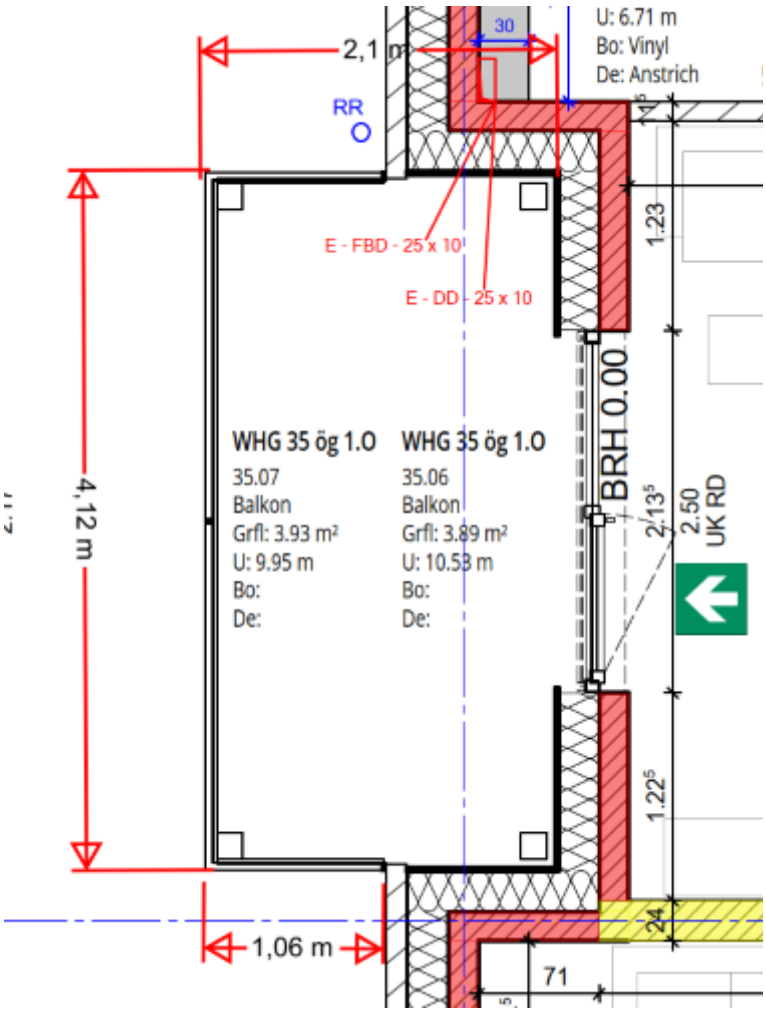
2.30 Aluminiumbalkon Typ 2, Geländer 3-seitig

Aluminiumbalkonanlage Typ 2

als 2er Einzelanlage auf 2 Stützen bestehend aus (gem. Leistungsbeschreibung):

2 Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 4,12 x 2,10 m (Außenmaß)
2 Balkonstützen mit der Länge je Stütze ca. 6,45 m
3-seitigem Geländer mit der Länge je Balkonplattform ca. 6,24 m
3-seitigem Fassadenanschluss mit der Länge je Balkonplattform ca. 6,20 m
2 Austrittsstufen mit der Länge je Stufe ca. 2,135 m
Entwässerung einschl. Anschluss an die Plattformwannen und
Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 6,0 m

liefern und montieren.



Einbauort: Wohnung 35 und 38

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

2.40 **Zulage für Gitterrost**

Gitterrost im Bereich des Türaustritts. Die Betonplatten sind entsprechend einzukürzen.

Gitterrostlänge ca. 2,15 m

liefern und montieren.

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
6,000	St		

2 ► **Balkone Gebäude A**

3 Balkone Gebäude B

3.1 Balkone mit einer Stütze und 3 Auflagern

Systembeschreibung
Einstützenanlagen mit 3 thermisch getrennten Wandauflagern

Die Balkonanlage ist ein eigenständiges statisches System auf pulverbeschichteten Aluminium-Quadratrohrstützen und wird mittels Auflagerkonsolen wandseitig auf den Betondecken aufgelegt.
Die Balkonplatten haben einen Abstand von ca. 30 mm zur Fassade, sodass langfristig keine Dichtungsprobleme im Mauerwerksbereich entstehen.
Ein gemäß der Planung vorgesehenes Wärmeschutzsystem ist bei der Bemessung der Balkonanlage zu berücksichtigen.
Die Auflagerkonsolen werden als feuerverzinkte und pulverbeschichtete Stahlkonstruktion ausgeführt.
Stützen je nach statischen Erfordernissen aus Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet oder Aluminium, pulverbeschichtet.
Ausführung der Verbindungselemente nach gültigen Korrosionsschutznormen.
Die Balkonplatten bestehen aus einem tragenden, spezialstranggepressten und pulverbeschichteten Aluminiumrahmen mit integriertem Wasserablauf. In diesen Rahmen werden unbewehrte Betonwerkstein-Platten, Design gemäß Bemusterung, gelegt.
Die Betonwerksteine sind nicht streusalzbeständig.
Unterhalb der Betonwerkstein-Platten wird das Regenwasser über Farb-Aluminium beschichtete Aluminiumkantbleche in der Legierung AW 3105.H44, einseitig 2-Schicht Polyesterlack 25 µ in RAL 7016 amthrazit, Glanzgrad 30%+/-10, Rückseite Schutzlack 5µ zum Wasserablauf (Entwässerungsbögen, Formteile und Fallrohr pulverbeschichtet in RAL 7016 anthrazit) geführt.
Alle Aluminiumteile sind mittels Edelstahl-Schrauben untereinander verschraubt.
Werden die Balkonstützen im Bereich von Geschossdecken bzw. Tiefgaragendecken montiert ist eine zusätzliche Verfüllung der Stützen bis Oberkante Abdichtungsebene einzukalkulieren.
Das Angebot basiert auf einer einheitlichen optischen Ausführung.
Stand der Technik: Wärmeschutz und Feuchteschutz nach DIN 4108-2/4108-3.
Schallschutz: DIN 4109-1:2018-01 Schallschutz im Hochbau

LEISTUNGSBESCHREIBUNG GELÄNDER
Die Geländer sind geschweißt und bestehen aus Ober- und Untergurt sowie Zwischenpfosten im Abstand von max. 1,0 m.
Die Füllungen aus umlaufend gekantetem Streckmetall werden zwischen Ober- und Untergurt gestellt und von der Innenseite
an den Ober- und Untergurten sowie Zwischenpfosten verschraubt oder genietet. Komplett in RAL 7016

Füllelemente:
bestehend aus Streckmetall aus Aluminium, umlaufend gekantet, Kante ca. 4 cm
Masche: Raute R 16 x 8 x 1,5 x 3 mm
Hersteller: Sorst Streckmetall oder gleichwertig in RAL 7016

Die Geländer müssen der DIN 1055 entsprechen. Geländerhöhe entsprechend der anerkannten Regel der Technik.

Befestigungsteile:
Sämtliche für die Balkonkonstruktion verwendeten Befestigungsteile (z. B. Nieten, Schrauben) sind in Edelstahl auszuführen.

Entwässerung:
Entwässerung als Linienentwässerung der einzelnen Ebenen, Systembestandteil des Herstellers, Rundrohr, Oberfläche
Standard-RAL-Farbton

Farbgebung:
Alle Aluminium-/Stahlbauteile inkl. Füllelemente, Entwässerungsrohre und Fassadenahschlussbleche sind entfettet, chromatiert und mit einer Pulverbeschichtung in RAL nach Wahl des Auftraggebers.
Balkonunterseite in RAL nach Wahl des Auftraggebers

3.1.10 **Statische Nachweise und Werkplanung**

Erstellen der statischen Berechnungen und Nachweise für die Balkon- und Geländerkonstruktion einschließlich Nachweis der
Verankerung in der Wand in prüffähiger Form inkl. aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Der statische Nachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung rechtzeitig vorzulegen und die Freigabe durch den Prüfstatiker
ist durch den AN selbstständig zu erwirken. Es ist dabei eine Prüfdauer von mind. 10 Werktagen einzuplanen.

Die Werkplanung ist dem AG/Planer spätestens 10 Werktage vor Produktionsbeginn in digitaler Ausfertigung zur Freigabe vorzulegen; der AN erhält eine Ausfertigung mit Sichtvermerk zurück. Dem AG ist hierbei ein Zeitraum für die
Freigabe der Planunterlagen etc. von 10 Werktagen einzuräumen. Aus der Durchsicht der Werkplanung entsteht keine
Gewährleistung AG/des Architekten für Maße und technische Details. Alle Unstimmigkeiten und Änderungen sind
mit dem AG/Architekten abzustimmen.

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
1,000	psch		

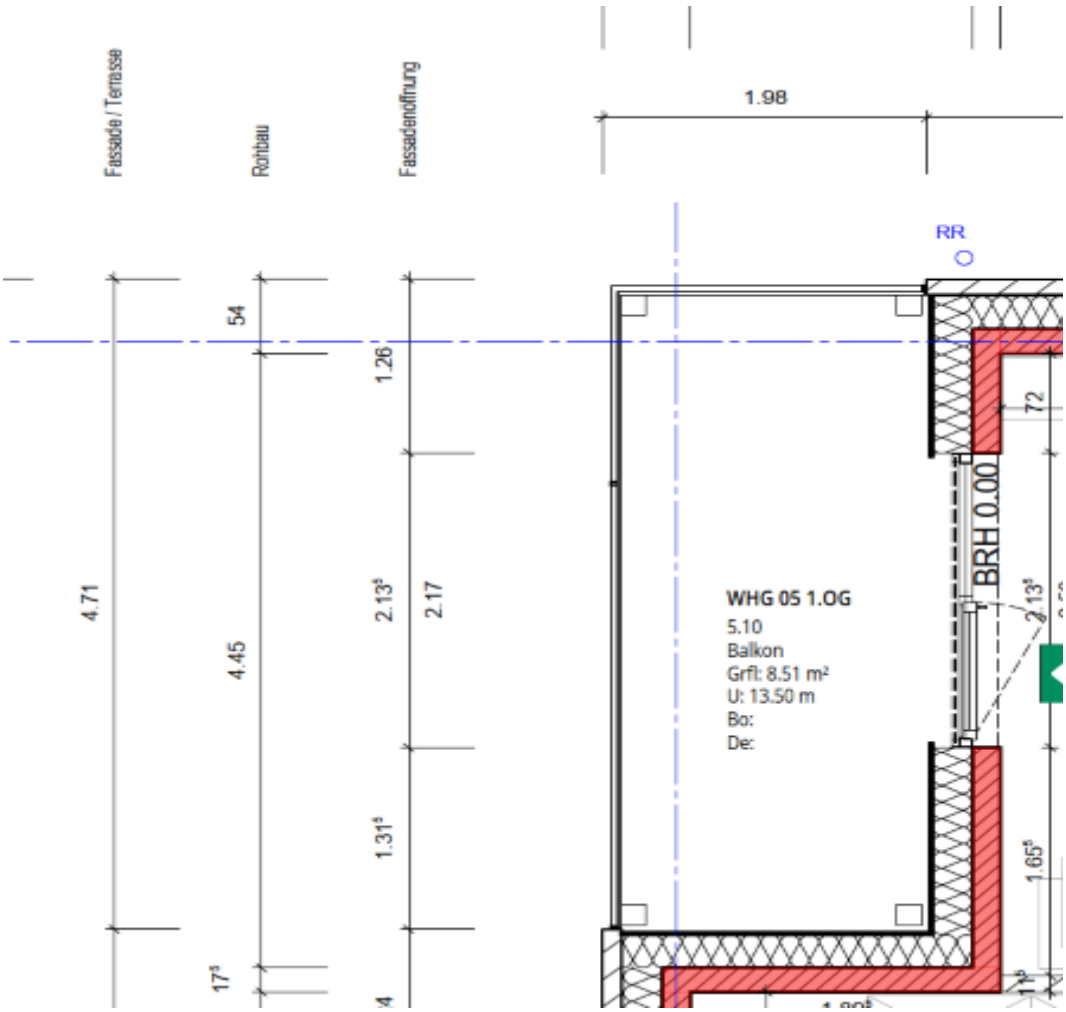
3.1.20 **Aluminiumbalkon Typ 1, Geländer 2-seitig**

Aluminiumbalkonanlage Typ 1

als 2er Einzelanlage auf 1 Stütze und 3 Auflagern bestehend aus
(gem. Systembeschreibung):

2 Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 1,98 x 4,71 m (Außenmaß)
1 Balkonstütze mit der Länge je Stütze ca. 6,45 m
2-seitigem Geländer mit der Länge je Balkonplattform ca. 6,69 m
2-seitigem Fassadenanschluss mit der Länge je Balkonplattform ca. 6,69 m
2 Austrittsstufen mit der Länge je Stufe ca. 2,135 m
Entwässerung einschl. Anschluss an die Plattformwannen und
Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 6,0 m

liefern und montieren.



Einbauort: Wohnung 05 und 09

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
1,000	St		

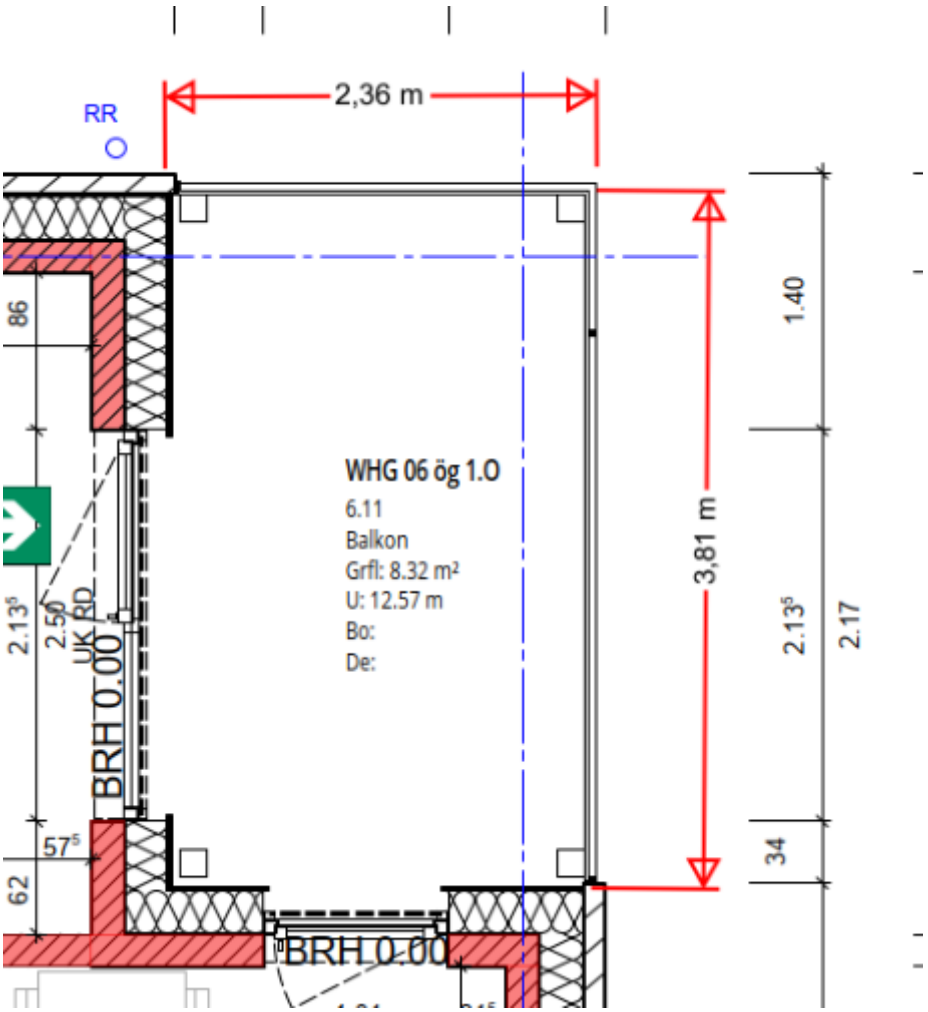
3.1.30 Aluminiumbalkon Typ 1, Geländer 2-seitig

Aluminiumbalkonanlage Typ 1

als 2er Einzelanlage auf 1 Stütze und 3 Auflagern bestehend aus
(gem. Systembeschreibung):

2 Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 2,36 x 3,81 m (Außenmaß)
1 Balkonstütze mit der Länge je Stütze ca. 6,45 m
2-seitigem Geländer mit der Länge je Balkonplattform ca. 6,17 m
2-seitigem Fassadenanschluss mit der Länge je Balkonplattform ca. 6,17 m
2 Austrittsstufen mit der Länge je Stufe ca. 2,135 m
Entwässerung einschl. Anschluss an die Plattformwannen und
Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 6,0 m

liefern und montieren.



Einbauort: Wohnung 06 und 10

	Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
	1,000	St		

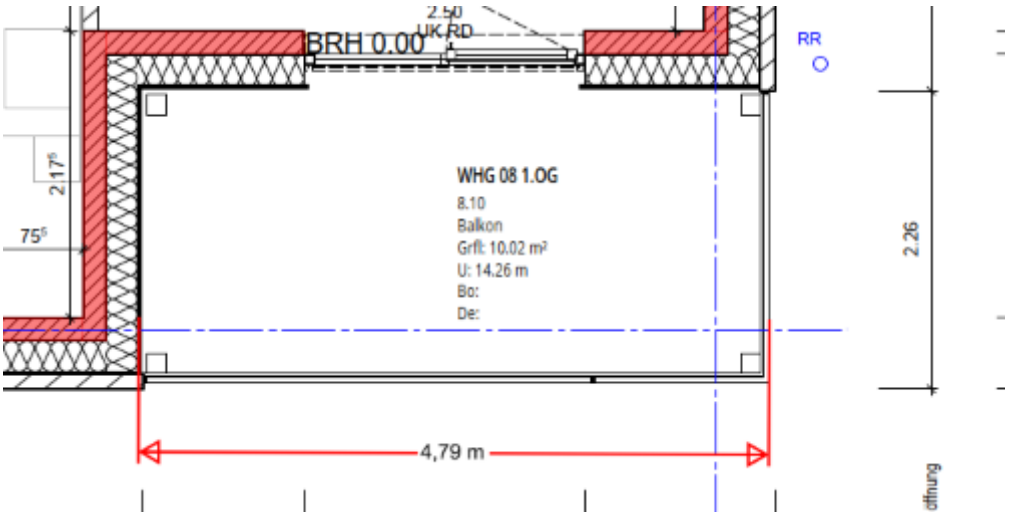
3.1.40 **Aluminiumbalkon Typ 1, Geländer 2-seitig**

Aluminiumbalkonanlage Typ 1

als 2er Einzelanlage auf 1 Stütze und 3 Auflagern bestehend aus
(gem. Systembeschreibung):

2 Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 2,26 x 4,79 m (Außenmaß)
1 Balkonstütze mit der Länge je Stütze ca. 6,45 m
2-seitigem Geländer mit der Länge je Balkonplattform ca. 7,05 m
2-seitigem Fassadenanschluss mit der Länge je Balkonplattform ca. 7,05 m
2 Austrittsstufen mit der Länge je Stufe ca. 2,135 m
Entwässerung einschl. Anschluss an die Plattformwannen und
Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 6,0 m

liefern und montieren.



Einbauort: Wohnung 08 und 12

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

3.1.50 **Zulage für Gitterrost**

Gitterrost im Bereich des Türaustritts. Die Betonplatten sind entsprechend einzukürzen.

Gitterrostlänge ca. 2,15 m

liefern und montieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,000	St		

3.1 ► **Balkone mit einer Stütze und 3 Auflagern**

3.2 Stützenfreie Balkone

Systembeschreibung
Balkonanlagen auf 4 thermisch getrennten Wandauflagern

Die Balkonanlage ist ein eigenständiges statisches System und wird mittels Auflagerkonsolen wandseitig auf den Betondecken aufgelegt.
Die Balkonplatten haben einen Abstand von ca. 30 mm zur Fassade, sodass langfristig keine Dichtungsprobleme im Mauerwerksbereich entstehen.
Ein gemäß der Planung vorgesehenes Wärmeschutzsystem ist bei der Bemessung der Balkonanlage zu berücksichtigen.
Die Auflagerkonsolen werden als feuerverzinkte und pulverbeschichtete Stahlkonstruktion ausgeführt.

Ausführung der Verbindungselemente nach gültigen Korrosionsschutznormen.
Die Balkonplatten bestehen aus einem tragenden, spezialstranggepressten und pulverbeschichteten Aluminiumrahmen mit integriertem Wasserablauf. In diesen Rahmen werden unbewehrte Betonwerkstein-Platten, Design gemäß Bemusterung, gelegt.
Die Betonwerksteine sind nicht streusalzbeständig.
Unterhalb der Betonwerkstein-Platten wird das Regenwasser über Farb-Aluminium beschichtete Aluminiumkantbleche in der Legierung AW 3105.H44, einseitig 2-Schicht Polyesterlack 25 µ in RAL 7016 amthrazit, Glanzgrad 30%+/-10,

Rückseite Schutzlack 5µ zum Wasserablauf (Entwässerungsbögen, Formteile und Fallrohr pulverbeschichtet in RAL 7016 anthrazit) geführt.
Alle Aluminiumteile sind mittels Edelstahl-Schrauben untereinander verschraubt.

Das Angebot basiert auf einer einheitlichen optischen Ausführung.
Stand der Technik: Wärmeschutz und Feuchteschutz nach DIN 4108-2/4108-3.
Schallschutz: DIN 4109-1:2018-01 Schallschutz im Hochbau

LEISTUNGSBESCHREIBUNG GELÄNDER
Die Geländer sind geschweißt und bestehen aus Ober- und Untergurt sowie Zwischenpfosten im Abstand von max. 1,0 m.
Die Füllungen aus umlaufend gekantetem Streckmetall werden zwischen Ober- und Untergurt gestellt und von der Innenseite
an den Ober- und Untergurten sowie Zwischenpfosten verschraubt oder genietet. Komplett in RAL 7016

Füllelemente:
bestehend aus Streckmetall aus Aluminium, umlaufend gekantet, Kante ca. 4 cm
Masche: Raute R 16 x 8 x 1,5 x 3 mm
Hersteller: Sorst Streckmetall oder gleichwertig in RAL 7016

Die Geländer müssen der DIN 1055 entsprechen. Geländerhöhe entsprechend der anerkannten Regel der Technik.

Befestigungsteile:
Sämtliche für die Balkonkonstruktion verwendeten Befestigungsteile (z. B. Nieten, Schrauben) sind in Edelstahl auszuführen.

Entwässerung:
Entwässerung als Linienentwässerung der einzelnen Ebenen, Systembestandteil des Herstellers, Rundrohr, Oberfläche
Standard-RAL-Farbton

Farbgebung:
Alle Aluminium-/Stahlbauteile inkl. Füllelemente, Entwässerungsrohre und Fassadenahschlussbleche sind entfettet,
chromatiert und mit einer Pulverbeschichtung in RAL nach Wahl des Auftraggebers.
Balkonunterseite in RAL nach Wahl des Auftraggebers

3.2.10 **Statische Nachweise und Werkplanung**

Erstellen der statischen Berechnungen und Nachweise für die Balkon- und Geländerkonstruktion einschließlich Nachweis der
Verankerung in der Wand in prüffähiger Form inkl. aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Der statische Nachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung rechtzeitig vorzulegen und die Freigabe durch den Prüfstatiker
ist durch den AN selbstständig zu erwirken. Es ist dabei eine Prüfdauer von mind. 10 Werktagen einzuplanen.

Die Werkplanung ist dem AG/Planer spätestens 10 Werktage vor Produktionsbeginn in digitaler Ausfertigung zur Freigabe vorzulegen; der AN erhält eine Ausfertigung mit Sichtvermerk zurück. Dem AG ist hierbei ein Zeitraum für die
Freigabe der Planunterlagen etc. von 10 Werktagen einzuräumen. Aus der Durchsicht der Werkplanung entsteht keine
Gewährleistung AG/des Architekten für Maße und technische Details. Alle Unstimmigkeiten und Änderungen sind
mit dem AG/Architekten abzustimmen.

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
1,000	psch	----------	----------

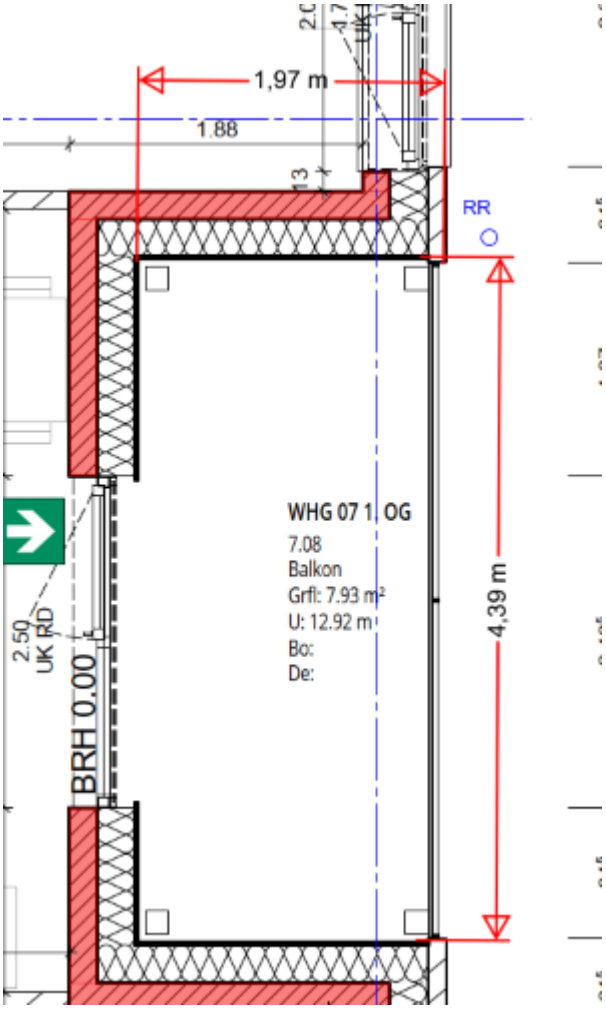
3.2.20 **Aluminiumbalkon Typ 2, Geländer 1-seitig**

Aluminiumbalkonanlage Typ 2

Einzelanlage auf 4 Konsolen aufgelagert bestehend aus
(gem. Systembeschreibung):

1 Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 1,97 x 4,39 m (Außenmaß)
1-seitigem Geländer mit der Länge je Balkonplattform ca. 4,39 m
3-seitigem Fassadenanschluss mit der Länge je Balkonplattform ca. 8,33 m
1 Austrittsstufen mit der Länge je Stufe ca. 2,135 m
Entwässerung am angrenzendem Verblendmauerwerk einschl. Anschluss an die Plattformwannen und Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 3,0 m

liefern und montieren.



Einbauort: Wohnung 07 und 11

	Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
	2,000	St		

3.2.30 **Zulage für Gitterrost**

Gitterrost im Bereich des Türaustritts. Die Betonplatten sind entsprechend einzukürzen.

Gitterrostlänge ca. 2,15 m

liefern und montieren.

		Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
		2,000	St		
3.2	▶ **Stützenfreie Balkone**				
3	▶ **Balkone Gebäude B**				

4 Balkone Gebäude C

Systembeschreibung
Zweistützenanlagen mit 2 thermisch getrennten Wandauflagern

Die Balkonanlage ist ein eigenständiges statisches System auf pulverbeschichteten Aluminium-Quadratrohrstützen und wird mittels Auflagerkonsolen wandseitig auf den Betondecken aufgelegt.
Die Balkonplatten haben einen Abstand von ca. 30 mm zur Fassade, sodass langfristig keine Dichtungsprobleme im Mauerwerksbereich entstehen.
Ein gemäß der Planung vorgesehenes Wärmeschutzsystem ist bei der Bemessung der Balkonanlage zu berücksichtigen.
Die Auflagerkonsolen werden als feuerverzinkte und pulverbeschichtete Stahlkonstruktion ausgeführt.
Stützen je nach statischen Erfordernissen aus Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet oder Aluminium, pulverbeschichtet.
Ausführung der Verbindungselemente nach gültigen Korrosionsschutznormen.
Die Balkonplatten bestehen aus einem tragenden, spezialstranggepressten und pulverbeschichteten Aluminiumrahmen mit integriertem Wasserablauf. In diesen Rahmen werden unbewehrte Betonwerkstein-Platten, Design gemäß Bemusterung, gelegt.
Die Betonwerksteine sind nicht streusalzbeständig.
Unterhalb der Betonwerkstein-Platten wird das Regenwasser über Farb-Aluminium beschichtete Aluminiumkantbleche in der Legierung AW 3105.H44, einseitig 2-Schicht Polyesterlack 25 µ in RAL 7016 amthrazit, Glanzgrad 30%+/-10, Rückseite Schutzlack 5µ zum Wasserablauf (Entwässerungsbögen, Formteile und Fallrohr pulverbeschichtet in RAL 7016 anthrazit) geführt.
Alle Aluminiumteile sind mittels Edelstahl-Schrauben untereinander verschraubt.
Werden die Balkonstützen im Bereich von Geschossdecken bzw. Tiefgaragendecken montiert ist eine zusätzliche Verfüllung der Stützen bis Oberkante Abdichtungsebene einzukalkulieren.
Das Angebot basiert auf einer einheitlichen optischen Ausführung.
Stand der Technik: Wärmeschutz und Feuchteschutz nach DIN 4108-2/4108-3.
Schallschutz: DIN 4109-1:2018-01 Schallschutz im Hochbau

LEISTUNGSBESCHREIBUNG GELÄNDER
Die Geländer sind geschweißt und bestehen aus Ober- und Untergurt sowie Zwischenpfosten im Abstand von max. 1,0 m.
Die Füllungen aus umlaufend gekantetem Streckmetall werden zwischen Ober- und Untergurt gestellt und von der Innenseite
an den Ober- und Untergurten sowie Zwischenpfosten verschraubt oder genietet. Komplett in RAL 7016

Füllelemente:
bestehend aus Streckmetall aus Aluminium, umlaufend gekantet, Kante ca. 4 cm
Masche: Raute R 16 x 8 x 1,5 x 3 mm
Hersteller: Sorst Streckmetall oder gleichwertig in RAL 7016

Die Geländer müssen der DIN 1055 entsprechen. Geländerhöhe entsprechend der anerkannten Regel der Technik.

Befestigungsteile:
Sämtliche für die Balkonkonstruktion verwendeten Befestigungsteile (z. B. Nieten, Schrauben) sind in Edelstahl auszuführen.

Entwässerung:
Entwässerung als Linienentwässerung der einzelnen Ebenen, Systembestandteil des Herstellers, Rundrohr, Oberfläche
Standard-RAL-Farbton

Farbgebung:
Alle Aluminium-/Stahlbauteile inkl. Füllelemente, Entwässerungsrohre und Fassadenahschlussbleche sind entfettet, chromatiert und mit einer Pulverbeschichtung in RAL nach Wahl des Auftraggebers.
Balkonunterseite in RAL nach Wahl des Auftraggebers

4.10 Statische Nachweise und Werkplanung
Erstellen der statischen Berechnungen und Nachweise für die Balkon- und Geländerkonstruktion einschließlich Nachweis der

Verankerung in der Wand in prüffähiger Form inkl. aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Der statische Nachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung rechtzeitig vorzulegen und die Freigabe durch den Prüfstatiker
ist durch den AN selbstständig zu erwirken. Es ist dabei eine Prüfdauer von mind. 10 Werktagen einzuplanen.

Die Werkplanung ist dem AG/Planer spätestens 10 Werktage vor Produktionsbeginn in digitaler Ausfertigung zur Freigabe vorzulegen; der AN erhält eine Ausfertigung mit Sichtvermerk zurück. Dem AG ist hierbei ein Zeitraum für die
Freigabe der Planunterlagen etc. von 10 Werktagen einzuräumen. Aus der Durchsicht der Werkplanung entsteht keine
Gewährleistung AG/des Architekten für Maße und technische Details. Alle Unstimmigkeiten und Änderungen sind
mit dem AG/Architekten abzustimmen.

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
1,000	psch	----------	----------

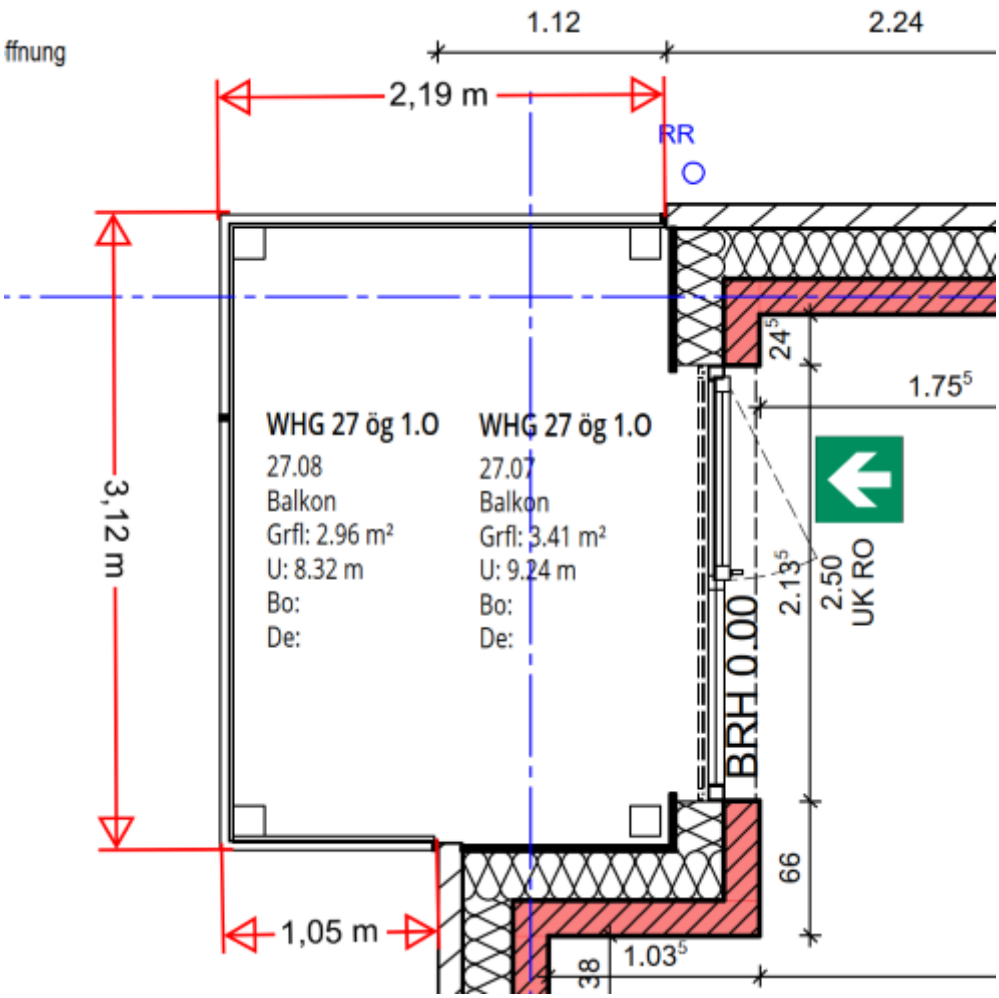
4.20 **Aluminiumbalkon Typ 1, Geländer 3-seitig**

Aluminiumbalkonanlage Typ 1

als 2er Einzelanlage auf 2 Stützen bestehend aus
(gem. Systembeschreibung):

2 Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 3,12 x 2,19 m (Außenmaß)
2 Balkonstützen mit der Länge je Stütze ca. 6,45 m
3-seitigem Geländer mit der Länge je Balkonplattform ca. 6,36 m
2-seitigem Fassadenanschluss mit der Länge je Balkonplattform ca. 4,20 m
2 Austrittsstufen mit der Länge je Stufe ca. 2,135 m
Entwässerung einschl. Anschluss an die Plattformwannen und
Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 6,0 m

liefern und montieren.



Einbauort: Wohnung 25, 27, 28 und 30

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

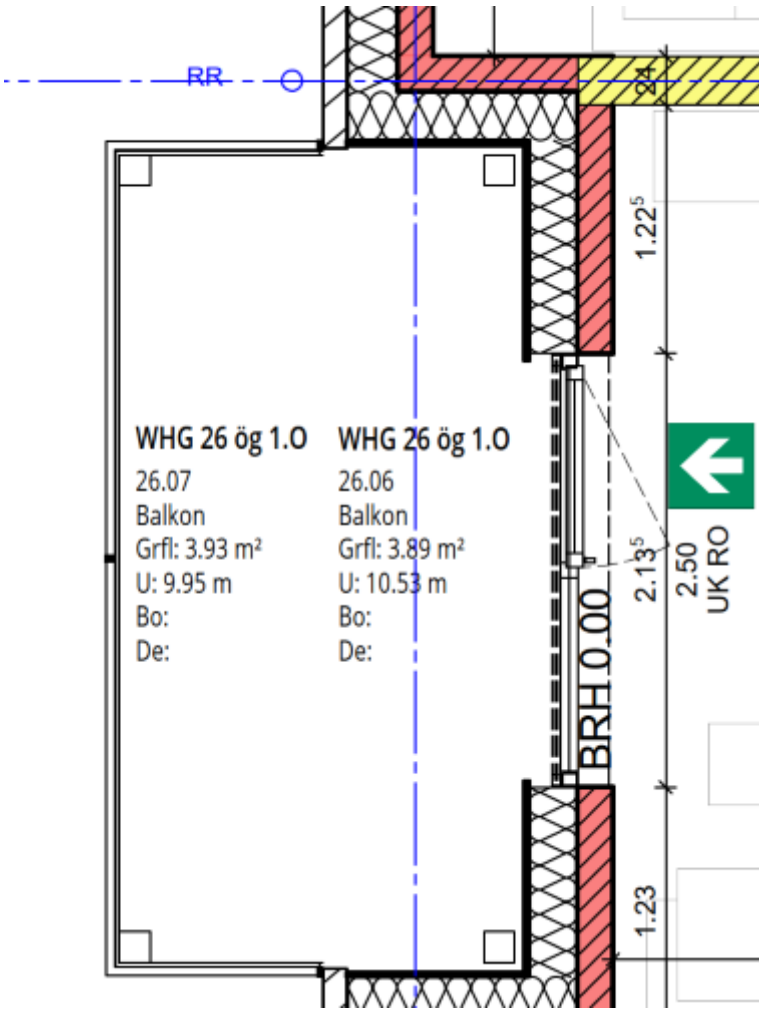
4.30 Aluminiumbalkon Typ 2, Geländer 3-seitig

Aluminiumbalkonanlage Typ 2

als 2er Einzelanlage auf 4 Stützen bestehend aus (gem. Leistungsbeschreibung):

2 Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 4,12 x 2,10 m (Außenmaß)
2 Balkonstützen mit der Länge je Stütze ca. 6,45 m
3-seitigem Geländer mit der Länge je Balkonplattform ca. 6,24 m
3-seitigem Fassadenanschluss mit der Länge je Balkonplattform ca. 6,20 m
2 Austrittsstufen mit der Länge je Stufe ca. 2,135 m
Entwässerung einschl. Anschluss an die Plattformwannen und
Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 6,0 m

liefern und montieren.



Einbauort: Wohnung 26 und 29

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
1,000	St		

4.40 **Zulage für Gitterrost**

Gitterrost im Bereich des Türaustritts. Die Betonplatten sind entsprechend einzukürzen.

Gitterrostlänge ca. 2,15 m

liefern und montieren.

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
6,000	St		

4 ▶ **Balkone Gebäude C**

5 Balkone Gebäude D

5.1 Balkone mit einer Stütze und 3 Auflagern

Systembeschreibung
Einstützenanlagen mit 3 thermisch getrennten Wandauflagern

Die Balkonanlage ist ein eigenständiges statisches System auf pulverbeschichteten Aluminium-Quadratrohrstützen und wird mittels Auflagerkonsolen wandseitig auf den Betondecken aufgelegt.
Die Balkonplatten haben einen Abstand von ca. 30 mm zur Fassade, sodass langfristig keine Dichtungsprobleme im Mauerwerksbereich entstehen.
Ein gemäß der Planung vorgesehenes Wärmeschutzsystem ist bei der Bemessung der Balkonanlage zu berücksichtigen.
Die Auflagerkonsolen werden als feuerverzinkte und pulverbeschichtete Stahlkonstruktion ausgeführt.
Stützen je nach statischen Erfordernissen aus Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet oder Aluminium, pulverbeschichtet.
Ausführung der Verbindungselemente nach gültigen Korrosionsschutznormen.
Die Balkonplatten bestehen aus einem tragenden, spezialstranggepressten und pulverbeschichteten Aluminiumrahmen mit integriertem Wasserablauf. In diesen Rahmen werden unbewehrte Betonwerkstein-Platten, Design gemäß Bemusterung, gelegt.
Die Betonwerksteine sind nicht streusalzbeständig.
Unterhalb der Betonwerkstein-Platten wird das Regenwasser über Farb-Aluminium beschichtete Aluminiumkantbleche in der Legierung AW 3105.H44, einseitig 2-Schicht Polyesterlack 25 µ in RAL 7016 amthrazit, Glanzgrad 30%+/-10, Rückseite Schutzlack 5µ zum Wasserablauf (Entwässerungsbögen, Formteile und Fallrohr pulverbeschichtet in RAL 7016 anthrazit) geführt.
Alle Aluminiumteile sind mittels Edelstahl-Schrauben untereinander verschraubt.
Werden die Balkonstützen im Bereich von Geschossdecken bzw. Tiefgaragendecken montiert ist eine zusätzliche Verfüllung der Stützen bis Oberkante Abdichtungsebene einzukalkulieren.
Das Angebot basiert auf einer einheitlichen optischen Ausführung.
Stand der Technik: Wärmeschutz und Feuchteschutz nach DIN 4108-2/4108-3.
Schallschutz: DIN 4109-1:2018-01 Schallschutz im Hochbau

LEISTUNGSBESCHREIBUNG GELÄNDER
Die Geländer sind geschweißt und bestehen aus Ober- und Untergurt sowie Zwischenpfosten im Abstand von max. 1,0 m.
Die Füllungen aus umlaufend gekantetem Streckmetall werden zwischen Ober- und Untergurt gestellt und von der Innenseite
an den Ober- und Untergurten sowie Zwischenpfosten verschraubt oder genietet. Komplett in RAL 7016

Füllelemente:
bestehend aus Streckmetall aus Aluminium, umlaufend gekantet, Kante ca. 4 cm
Masche: Raute R 16 x 8 x 1,5 x 3 mm
Hersteller: Sorst Streckmetall oder gleichwertig in RAL 7016

Die Geländer müssen der DIN 1055 entsprechen. Geländerhöhe entsprechend der anerkannten Regel der Technik.

Befestigungsteile:
Sämtliche für die Balkonkonstruktion verwendeten Befestigungsteile (z. B. Nieten, Schrauben) sind in Edelstahl auszuführen.

Entwässerung:
Entwässerung als Linienentwässerung der einzelnen Ebenen, Systembestandteil des Herstellers, Rundrohr, Oberfläche
Standard-RAL-Farbton

Farbgebung:
Alle Aluminium-/Stahlbauteile inkl. Füllelemente, Entwässerungsrohre und Fassadenahschlussbleche sind entfettet, chromatiert und mit einer Pulverbeschichtung in RAL nach Wahl des Auftraggebers.
Balkonunterseite in RAL nach Wahl des Auftraggebers

5.1.10 **Statische Nachweise und Werkplanung**

Erstellen der statischen Berechnungen und Nachweise für die Balkon- und Geländerkonstruktion einschließlich Nachweis der
Verankerung in der Wand in prüffähiger Form inkl. aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Der statische Nachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung rechtzeitig vorzulegen und die Freigabe durch den Prüfstatiker
ist durch den AN selbstständig zu erwirken. Es ist dabei eine Prüfdauer von mind. 10 Werktagen einzuplanen.

Die Werkplanung ist dem AG/Planer spätestens 10 Werktage vor Produktionsbeginn in digitaler Ausfertigung zur Freigabe vorzulegen; der AN erhält eine Ausfertigung mit Sichtvermerk zurück. Dem AG ist hierbei ein Zeitraum für die
Freigabe der Planunterlagen etc. von 10 Werktagen einzuräumen. Aus der Durchsicht der Werkplanung entsteht keine
Gewährleistung AG/des Architekten für Maße und technische Details. Alle Unstimmigkeiten und Änderungen sind
mit dem AG/Architekten abzustimmen.

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
1,000	psch		

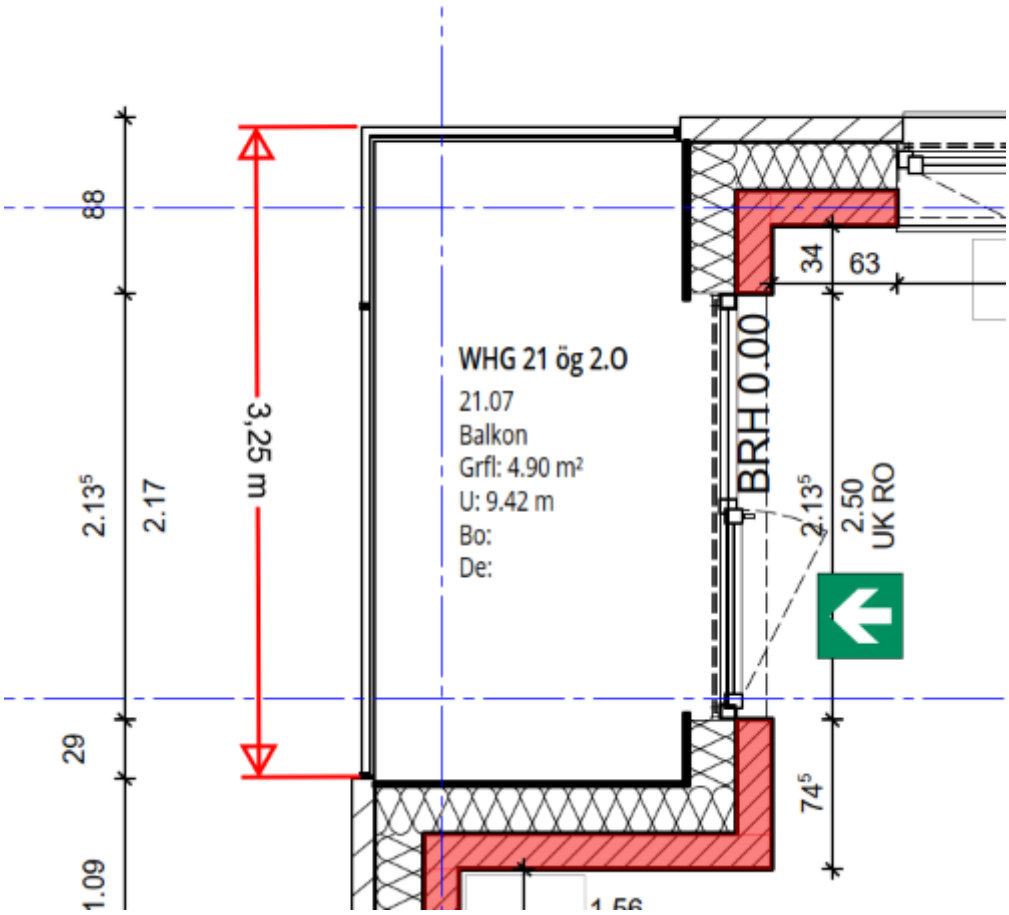
5.1.20 **Aluminiumbalkon Typ 1, Geländer 2-seitig**

Aluminiumbalkonanlage Typ 1

als 2er Einzelanlage auf 1 Stütze und 3 Auflagern bestehend aus
(gem. Systembeschreibung):

2 Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 1,645 x 3,25 m (Außenmaß)
1 Balkonstütze mit der Länge je Stütze ca. 6,45 m
2-seitigem Geländer mit der Länge je Balkonplattform ca. 4,895 m
2-seitigem Fassadenanschluss mit der Länge je Balkonplattform ca. 4,895 m
2 Austrittsstufen mit der Länge je Stufe ca. 2,135 m
Entwässerung einschl. Anschluss an die Plattformwannen und
Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 6,0 m

liefern und montieren.



Einbauort: Wohnung 18 und 21

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
1,000	St		

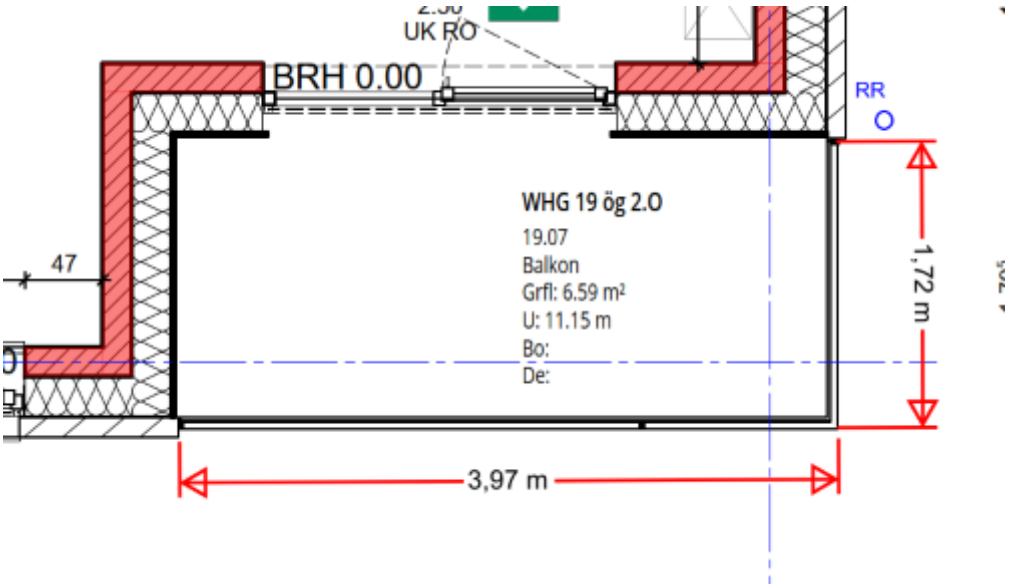
5.1.30 **Aluminiumbalkon Typ 1, Geländer 2-seitig**

Aluminiumbalkonanlage Typ 1

als 2er Einzelanlage auf 1 Stütze und 3 Auflagern bestehend aus
(gem. Systembeschreibung):

2 Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 3,97 x 1,72 m (Außenmaß)
1 Balkonstütze mit der Länge je Stütze ca. 6,45 m
2-seitigem Geländer mit der Länge je Balkonplattform ca. 5,69 m
2-seitigem Fassadenanschluss mit der Länge je Balkonplattform ca. 5,69 m
2 Austrittsstufen mit der Länge je Stufe ca. 2,135 m
Entwässerung einschl. Anschluss an die Plattformwannen und
Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 6,0 m

liefern und montieren.



Einbauort: Wohnung 19 und 16

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

5.1.40 **Zulage für Gitterrost**

Gitterrost im Bereich des Türaustritts. Die Betonplatten sind entsprechend einzukürzen.

Gitterrostlänge ca. 2,15 m

liefern und montieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4,000	St		

5.1 ▶ **Balkone mit einer Stütze und 3 Auflagern**

5.2 Stützenfreie Balkone

Systembeschreibung
Balkonanlagen auf 4 thermisch getrennten Wandauflagern

Die Balkonanlage ist ein eigenständiges statisches System und wird mittels Auflagerkonsolen wandseitig auf den Betondecken aufgelegt.
Die Balkonplatten haben einen Abstand von ca. 30 mm zur Fassade, sodass langfristig keine Dichtungsprobleme im Mauerwerksbereich entstehen.
Ein gemäß der Planung vorgesehenes Wärmeschutzsystem ist bei der Bemessung der Balkonanlage zu berücksichtigen.
Die Auflagerkonsolen werden als feuerverzinkte und pulverbeschichtete Stahlkonstruktion ausgeführt.

Ausführung der Verbindungselemente nach gültigen Korrosionsschutznormen.
Die Balkonplatten bestehen aus einem tragenden, spezialstranggepressten und pulverbeschichteten Aluminiumrahmen mit integriertem Wasserablauf. In diesen Rahmen werden unbewehrte Betonwerkstein-Platten, Design gemäß Bemusterung, gelegt.
Die Betonwerksteine sind nicht streusalzbeständig.

Unterhalb der Betonwerkstein-Platten wird das Regenwasser über Farb-Aluminium beschichtete Aluminiumkantbleche in der Legierung AW 3105.H44, einseitig 2-Schicht Polyesterlack 25 µ in RAL 7016 amthrazit, Glanzgrad 30%+/-10,
Rückseite Schutzlack 5µ zum Wasserablauf (Entwässerungsbögen, Formteile und Fallrohr pulverbeschichtet in RAL 7016 anthrazit) geführt.
Alle Aluminiumteile sind mittels Edelstahl-Schrauben untereinander verschraubt.

Das Angebot basiert auf einer einheitlichen optischen Ausführung.
Stand der Technik: Wärmeschutz und Feuchteschutz nach DIN 4108-2/4108-3.
Schallschutz: DIN 4109-1:2018-01 Schallschutz im Hochbau

LEISTUNGSBESCHREIBUNG GELÄNDER
Die Geländer sind geschweißt und bestehen aus Ober- und Untergurt sowie Zwischenpfosten im Abstand von max. 1,0 m.
Die Füllungen aus umlaufend gekantetem Streckmetall werden zwischen Ober- und Untergurt gestellt und von der Innenseite
an den Ober- und Untergurten sowie Zwischenpfosten verschraubt oder genietet. Komplett in RAL 7016

Füllelemente:
bestehend aus Streckmetall aus Aluminium, umlaufend gekantet, Kante ca. 4 cm
Masche: Raute R 16 x 8 x 1,5 x 3 mm
Hersteller: Sorst Streckmetall oder gleichwertig in RAL 7016

Die Geländer müssen der DIN 1055 entsprechen. Geländerhöhe entsprechend der anerkannten Regel der Technik.

Befestigungsteile:
Sämtliche für die Balkonkonstruktion verwendeten Befestigungsteile (z. B. Nieten, Schrauben) sind in Edelstahl auszuführen.

Entwässerung:
Entwässerung als Linienentwässerung der einzelnen Ebenen, Systembestandteil des Herstellers, Rundrohr, Oberfläche
Standard-RAL-Farbton

Farbgebung:
Alle Aluminium-/Stahlbauteile inkl. Füllelemente, Entwässerungsrohre und Fassadenahschlussbleche sind entfettet,
chromatiert und mit einer Pulverbeschichtung in RAL nach Wahl des Auftraggebers.
Balkonunterseite in RAL nach Wahl des Auftraggebers

5.2.10 Statische Nachweise und Werkplanung

Erstellen der statischen Berechnungen und Nachweise für die Balkon- und Geländerkonstruktion einschließlich Nachweis der
Verankerung in der Wand in prüffähiger Form inkl. aller erforderlichen Werkstatt- und Detailzeichnungen.

Der statische Nachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung rechtzeitig vorzulegen und die Freigabe durch den Prüfstatiker
ist durch den AN selbstständig zu erwirken. Es ist dabei eine Prüfdauer von mind. 10 Werktagen einzuplanen.

Die Werkplanung ist dem AG/Planer spätestens 10 Werktage vor Produktionsbeginn in digitaler Ausfertigung zur Freigabe vorzulegen; der AN erhält eine Ausfertigung mit Sichtvermerk zurück. Dem AG ist hierbei ein Zeitraum für die
Freigabe der Planunterlagen etc. von 10 Werktagen einzuräumen. Aus der Durchsicht der Werkplanung entsteht keine
Gewährleistung AG/des Architekten für Maße und technische Details. Alle Unstimmigkeiten und Änderungen sind

mit dem AG/Architekten abzustimmen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

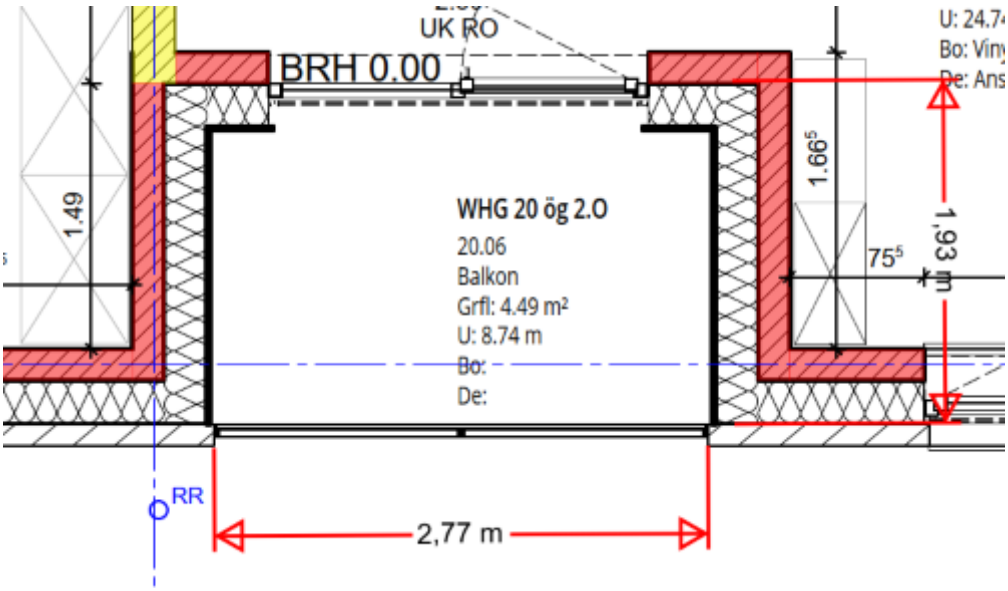
5.2.20 **Aluminiumbalkon Typ 2, Geländer 1-seitig**

Aluminiumbalkonanlage Typ 2

Einzelanlage auf 4 Konsolen aufgelagert bestehend aus
(gem. Systembeschreibung):

1 Balkonplattformen in der Größe je Balkonplattform ca. 2,77 x 1,93 m (Außenmaß)
1-seitigem Geländer mit der Länge je Balkonplattform ca. 2,77 m
3-seitigem Fassadenanschluss mit der Länge je Balkonplattform ca. 6,63 m
1 Austrittsstufen mit der Länge je Stufe ca. 2,135 m
Entwässerung am angrenzendem Verblendmauerwerk einschl. Anschluss an die Plattformwannen und Zwischenbefestigungen mit der Länge ca. 3,0 m

liefern und montieren.



Einbauort: Wohnung 20 und 17

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

5.2.30 **Zulage für Gitterrost**

Gitterrost im Bereich des Türaustritts. Die Betonplatten sind entsprechend einzukürzen.

Gitterrostlänge ca. 2,15 m

liefern und montieren.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

5.2 ▶ **Stützenfreie Balkone** ----------

5 ▶ **Balkone Gebäude D** ----------

6 Stundenlohnarbeiten

6.10 Stundensatz Facharbeiter

Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und auf besondere Anordnung des Auftraggebers mit schriftlichem Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:

Facharbeiter

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
10,000	Std		

6.20 Stundensatz Helfer

Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und auf besondere Anordnung des Auftraggebers mit schriftlichem Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:

Helfer

Menge	*Einheit*	*Einheitspreis*	*Gesamtbetrag*
10,000	Std		

6 ► **Stundenlohnarbeiten**

Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH
Steinfurter Straße 60, 48149 Münster Tel.: 0251 - 7008-0 Fax.: 0251 - 7008-300

Projekt: WIE 410 - Am Heimathaus 40 - 46 (Kirschgarten 09 - 2. BA)
Ausschreibung: Systembalkone

Zusammenstellung

1	▶ **Baustelleneinrichtung**	----------
2	▶ **Balkone Gebäude A**	----------
3.1	**Balkone mit einer Stütze und 3 Auflagern**	----------
3.2	**Stützenfreie Balkone**	----------
3	▶ **Balkone Gebäude B**	----------
4	▶ **Balkone Gebäude C**	----------
5.1	**Balkone mit einer Stütze und 3 Auflagern**	----------
5.2	**Stützenfreie Balkone**	----------
5	▶ **Balkone Gebäude D**	----------
6	▶ **Stundenlohnarbeiten**	----------

Summe ----------

---------- % Nachlass ---------- ----------

▶ **Gesamtsumme netto** ----------

---------- % Umsatzsteuer ---------- ----------

▶ **Gesamtsumme brutto** ----------